



**FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT**

University of Applied Sciences – Austria

**BUSINESS TAGUNG**

der Fachhochschule Wiener Neustadt

**„ARBEITSWELT 2030“**

**Impulse für Innovation und Transformation**

**26. April 2024 | City Campus Wiener Neustadt**

[fhwn.ac.at/events/business-tagung](https://fhwn.ac.at/events/business-tagung)



# KEYNOTES

**BUSINESS** TAGUNG 2024 - FHWN

## Zukunft der Arbeit? Demokratische Arbeit!

**Lisa Herzog**, Universität Groningen NL

Demokratische Werte und Normen gelten in der Sphäre der Politik, in der Wirtschaftswelt dagegen herrscht der Imperativ der Effizienz. Diese Zweiteilung mag in manchen historischen Phasen ihre Berechtigung gehabt haben, aber sie taugt nicht mehr für die globalisierte, digitale Wirtschafts- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts. Stattdessen, so meine These, muss Demokratie auch in die Arbeit getragen werden - um die Arbeit menschlicher zu machen, aber auch, um die Demokratie zu stabilisieren. Im Ausblick gehe ich auf konkrete Beispiele und Erfahrungen mit demokratischen Experimenten am Arbeitsplatz ein.

## Wenn New Work auf No Work trifft - Auswege aus dem Arbeitskräftemangel

**Georg Grund-Groiss**, AMS Gänserndorf, Geschäftsstellenleiter

Der Arbeitskräftemangel bedroht Wohlstand und Zusammenhalt gründlicher als die Wirtschaftskrise 2009 und die Inflationskrise heute. Die demografischen Berechnungen ergeben - bei allen plausiblen Migrationsszenarien - einen drastischen Rückgang der Erwerbsbevölkerung. Die New Work-Arbeitszurückhaltung der Jüngeren verstärkt diese Wirkung. Die Berufswahl als gesellschaftliches Ereignis tendiert zur Elitenüberproduktion auf Universitäten und Fachhochschulen, insbesondere in Management- und Kulturberufen. Indessen wird die Mangelberufsliste des Arbeitsministeriums immer länger und umfasst im Jahr 2024 bereits 110 Berufe österreichweit, überwiegend in Handwerk und Technik sowie in der Pflege. Am Arbeitsmarkt steigen die Fluktuationsraten signifikant, belegbar auch durch das Niveau an amtlich beschiedenen Sperrn des Leistungsbezugs wegen freiwilliger oder selbst verschuldeter Lösungen von Beschäftigungsverhältnissen.

Bislang beschränkte sich der Diskurs über die Arbeit auf die Ordnungen von Wirtschaft/Wissenschaft/Technologie, Politik/Recht bzw. Moral/Gerechtigkeit. Mit der New Work-Strömung betritt die Ordnung der Ethik (= alles, was wir aus Liebe tun) die geschichtliche Szene. Dem gilt es, in der Gestaltung der Arbeitsbeziehungen in unseren Betrieben und in der Reform unserer staatlichen Institutionen, gerecht zu werden. Die wichtigste einzelne Maßnahme und durchaus keine paradoxe Intervention: Die sukzessive Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.





# PANELVORTRÄGE

BUSINESS TAGUNG 2024 - FHWN

## Wie wird Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändern?

Karin Wegenstein, Fachhochschule Wiener Neustadt

Eva Eigner, Ferdinand Porsche Fernfachhochschule

Sabine Riegler, Daniel Stanek, IBM



### Vormittagssession

Von Berufs- und Kompetenzprofilen bis hin zu täglichen Arbeitsabläufen – künstliche Intelligenz erweist sich als Game-Changer in der Arbeitswelt. Welche Auswirkungen die KI auf die Berufsfelder **Rechnungswesen & Personalmanagement** hat und zukünftig haben wird, werden wir in diesem Workshop erarbeiten.

### Nachmittagssession

Von Berufs- und Kompetenzprofilen bis hin zu täglichen Arbeitsabläufen – künstliche Intelligenz erweist sich als Game-Changer in der Arbeitswelt. Welche Auswirkungen die KI auf die Berufsfelder **Marketing & Immobilienmanagement** hat und zukünftig haben wird, werden wir in diesem Workshop erarbeiten.

## Gute Arbeit in Zeiten der Digitalisierung

Silvia Feuchtl, Arbeiterkammer NÖ

Was macht gute Arbeit aus? Wie gelingt es, den digitalen Transformationsprozess menschengerecht zu gestalten? In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf drei wichtige psychologische Grundbedürfnisse des Menschen: Autonomie, das Erleben der eigenen Kompetenz und das Bedürfnis nach sozialen Beziehungen. Wir setzen uns mit der Rolle des analogen Menschen mit seinen Werten, Wünschen und Haltungen im Spannungsfeld der Digitalisierung auseinander. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie eine bedürfnisorientierte digitale Arbeitswelt der Zukunft aussehen und gestaltet werden soll.

## New Work-Konzepte und deren arbeitsrechtliche Umsetzung

Natalie Hahn, Arbeitsrechtsanwältin, Lehrbeauftragte der Fachhochschule Wiener Neustadt

Inhalte sind z. B. flexible Arbeitszeiten – freie Zeiteinteilung, Homeoffice, Remoteworking, Desksharing, Entgrenzung der Arbeitszeit, Social Media & Co. Was gilt es zu beachten und wie werden teure Fehler vermieden.

## Workation und Homeoffice im Ausland

Dominik Kalcher, Hübner & Hübner GmbH & Co KG

Wir machen uns gemeinsam mit Ihnen auf die Reise und sehen uns an, was steuer-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlich hinter diesen beliebten Konstrukten steckt. Wie ist Workation abzugrenzen von Dienstreise und Entsendung? Welche Rolle spielen Wohnsitz und Wohnsituation des Mitarbeiters? Was sagen Datenschutz und Versicherungen, und was ist ganz praktisch zu überlegen – Stichwort: Erreichbarkeit und Zeitzonen?



## **New Work Design - Selbstverantwortliches Arbeiten in der Holokratie**

**Stefan Medenbach**, Lehrbeauftragter der Fachhochschule Wiener Neustadt

Der Arbeitsplatz der Zukunft wird sich in den nächsten Jahren signifikant verändern. Der verstärkte Wettbewerb um spezialisierte „High Potentials“ mit oftmals höheren „Anforderungen“ an potentielle Arbeitgeber, die voranschreitende Digitalisierung, aber auch zunehmender Effizienzdruck werden Unternehmen vor entsprechende Herausforderungen stellen. Flexiblere aber gleichzeitig auch effizientere Arbeitsweisen, dezentrales Arbeiten und Cultural Change sind nur einige der Herausforderungen, die ein „New Work Design“ in den kommenden Jahren unabdingbar machen. Der Workshop zeigt klassische Schwachstellen in Unternehmen und daraus resultierende Handlungsempfehlungen auf.

## **Arbeitgeber 2030 - so machen Sie den Unterschied: Mit New Work zur mitarbeiterorientierten Arbeitswelt**

**Christoph Monschein**, Edenred Austria GmbH

Wir zeigen, worauf es Mitarbeiter\*innen heute wirklich ankommt, welche Benefits es am Markt gibt und zeigen anhand von Beispielen, wie diese bestmöglich eingesetzt werden können.

## **Zwischen Hype und Ernüchterung. Agilität in einer selbstkritischen Reflexion**

**Andreas Siquans**, Raiffeisen Software GmbH

Agilität ist nur alter Wein in neuen Schläuchen? Agilität ist eine Wunderwaffe gegen jedes Problem? Wenig überraschend: keines von beidem. Dennoch begegnen uns diese Polaritäten in der Praxis häufig. In dem Panel möchten wir uns in einer differenzierten Auseinandersetzung – abgeleitet aus der Praxis – damit beschäftigen, welche Hoffnungen Agilität in den letzten Jahren erfüllen konnte und welche auch nicht. Als Anschauungsbeispiel wird dazu der Umbau der Raiffeisen Software zu einem Unternehmen mit zentralen agilen Mechanismen dienen.

## **New Work, Gender und Karriere**

**Manuela Vollmann**, ABZ\* AUSTRIA

Innovative Ansätze für zeitgemäßes Arbeiten und erfolgreiche Karrierewege: Dieser Workshop bietet Einblicke in moderne Führungskonzepte und zeigt, wie Unternehmen von Geschlechtervielfalt und Förderung von Frauen profitieren können. Spielt Gender in Führungspositionen überhaupt eine Rolle und welche Herausforderungen sind damit verbunden?



## Der Wandel der Anforderungen: Zukunftsperspektive für Marketing Manager:innen

**Stephanie Ogulin**, Expertin für Customer & Transformation Experience Design

**Viktoria Egger**, KI Trainerin und KI Projektmanagerin

**Silke Zottl**, CRM-Expertin

- Neue Marketingwelt durch KI, Möglichkeiten und Gefahren, Fragestellung für Marketing-Themen (z.B. Produktivität vs. Kosten, ethische Grenzen der Nutzung von KI): Welche Skills sollte man sich aneignen?
- Tiefgehendes Kund\*innenverständnis Pflicht statt Kür: Herausforderung einer guten Balance zwischen Kund\*innen- und Stakeholder-Wünschen und Sicherstellung eines ganzheitlichen Blicks auf den Marketing-Sales-Funnel
- Leichter gesagt als getan: Echte Personalisierung wird von Kund\*innen in einer Omnichannel-Welt vorausgesetzt
- Silos vs. interdisziplinäre Arbeit - immer noch erschreckende Realität

## Tax 2030 - Steuerberatung im Wandel?

**Patrick Windhab**, TPA Österreich

Tax Technology ist aktueller denn je – spätestens in Zeiten der Künstlichen Intelligenz. Welche Tax-Tech- und KI-Lösungen gibt es bereits jetzt und wie sehen Einsatzmöglichkeiten in der Praxis aus? An welchen Tools wird aktuell gearbeitet und welchen Einfluss werden diese auf die Tätigkeit von Steuerberater\*innen in Zukunft haben? Wir liefern aktuelle Einblicke und wagen einen Ausblick.

## Job Crafting - Ansätze, Methoden und Ergebnisse zu mehr Sinnerfüllung am Arbeitsplatz

**Lisa Zach, Mario Kwas**, Fachhochschule Wiener Neustadt

Sinn in der eigenen Tätigkeit zu finden, hat die Menschheit schon immer beschäftigt. In den vergangenen Jahren hat die Sinnfrage im beruflichen Kontext zunehmend an Bedeutung und Relevanz erfahren. Unternehmen sind gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Mitarbeiter\*innen ihre Arbeit nach eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Fähigkeiten proaktiv gestalten können, um mehr Sinnerfüllung zu erleben. Dies kann dazu beitragen, Mitarbeiter\*innen nachhaltig und langfristig zu binden und sich einen Wettbewerbsvorteil im Kampf um die besten Talente zu verschaffen. An Job Crafting führt damit kein Weg vorbei. Wir stellen verschiedene Ansätze und Methoden von Job Crafting vor, mit denen Sinnerfüllung am Arbeitsplatz gelingen kann.



# VORTRAGENDE

---

## BUSINESS TAGUNG 2024 - FHWN

### **Lisa Herzog**

arbeitet an der Schnittstelle von politischer Philosophie und Ökonomie. Schwerpunkte sind die Ideengeschichte des politischen und wirtschaftlichen Denkens, die normative Bewertung von Märkten, Fragen der Ethik in Organisationen und Wirtschaftsdemokratie. Herzog studierte Philosophie, Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft und Neuere Geschichte an den Universitäten München (LMU) und Oxford. Von 2008 bis 2011 promovierte sie als Rhodes Scholar an der Oxford University zum Thema „Inventing the Market. Smith, Hegel, and Political Theory.“ Seitdem arbeitete sie an den Universitäten TU München, St. Gallen, KU Leuven, Frankfurt und Stanford. Seit 2019 ist sie Professorin für Politische Philosophie, seit 2021 Direktorin des „Center of Philosophy, Politics, and Economy“ an der Universität Groningen.

### **Georg Grund-Groiss**

wurde 1964 in Linz geboren. Er studierte Philosophie und Politikwissenschaft an der Universität Wien. Seit 29 Jahren arbeitet er in verschiedenen Funktionen beim Arbeitsmarktservice Österreich: Zuerst als Berater, dann als Arbeitsmarktbeobachter, Pressesprecher und Callcenter-Manager. Von 2010 bis 2020 leitete er die AMS-Geschäftsstelle in Wiener Neustadt, seither ist er Leiter der AMS-Geschäftsstelle in Gänserndorf.

### **Karin Wegenstein**

leitet den Master-Studiengang „Controlling & Business Intelligence“ der Fachhochschule Wiener Neustadt. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher und wissenschaftlicher Beiträge und leitet Forschungsprojekte im Themenfeld der digitalen Transformation der Arbeitswelt. Weiters ist sie Staatspreisträgerin des Ars Docendi, des österreichischen Staatspreises für exzellente Hochschullehre. Ihr Lehrfokus liegt auf den Themenfeldern Data Governance und Business Intelligence, sowie auf quantitativen statistischen Verfahren.

### **Eva Eigner**

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ferdinand Porsche Fernfachhochschule. Sie absolvierte das Magisterstudium der Psychologie, das Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik sowie das Masterstudium Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspsychologie. Der Fokus ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit liegt auf dem Themenfeld digitale Transformation, vor allem auf künstlicher Intelligenz und Human-Computer Interaction.

### **Sabine Riegler**

ist Data & AI Specialist bei IBM und bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Datenanalyse mit. Ihre Leidenschaft für die Informationsgewinnung entstand während der langjährigen Konzeption, Projektberatung und -umsetzung sowie Schulungen bei Business Intelligence Projekten. In den letzten Jahren wurde dieses Wissen mit Planungs-Lösungen, der Analyse von unstrukturierten Daten, sowie Data Science und KI im Zusammenhang mit virtuellen Assistenten ergänzt. Als Partner Technical Specialist trägt sie dazu bei, mit dem IBM Ecosystem innovative Technologien bei den Kunden erfolgreich um- und einzusetzen.





### **Daniel Stanek**

ist ein Data und AI Spezialist mit einem Hintergrund in Software Development bei IBM. Er interessiert sich für die diversesten Felder der IT und allem rundherum. Zurzeit hat er einen starken Fokus auf Data Excellence, gerade im Hinblick auf neue AI Technologien.

### **Silvia Feuchtl**

ist Referentin in der Abteilung Wirtschaftspolitik der AK Niederösterreich mit Schwerpunkt Arbeitsbedingungen und Wandel der Arbeitswelt und leitet seit 2019 das Förderprogramm „Projektfonds Arbeit 4.0“ des AK Zukunftsprogramms.

### **Natalie Hahn**

ist seit 2007 als Arbeitsrechtsanwältin bei führenden Wirtschaftsrechtskanzleien in Wien tätig, studierte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Natalie Hahn berät zu allen Themen des Arbeitsrechts sowie Executives in allen Fragen der Vertragsgestaltung. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Betriebsverfassungsrecht, Prozessführung, Beratung von Führungskräften und Organen, Restrukturierungen, Outsourcing und Arbeitsstrafrecht (u. a. Lohn- und Sozialdumping, Ausländerbeschäftigung, Arbeitskräfteüberlassung, Arbeitnehmerschutz). Natalie Hahn ist Lehrbeauftragte der FH Wiener Neustadt sowie Autorin und Vortragende zu verschiedensten arbeitsrechtlichen und HR-spezifischen Themen.

### **Dominik Kalcher**

ist Steuerberater und Geschäftsführer bei Hübner & Hübner. Er leitet seit vielen Jahren den Bereich Payroll & Labour Law. Mit seinem 30-köpfigen Team berät und begleitet er Unternehmen in allen steuer- und arbeitsrechtlichen Belangen sowie beim Outsourcing.

### **Stefan Medenbach**

ist Projektmanager und nebenberuflicher Hochschuldozent. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrungen in den Bereichen Projekt- und Prozessmanagement sowie der Digitalisierung, die er in unterschiedlichen Branchen (Unternehmensberatung, Finanzdienstleister, NGO) erworben hat. Seit 2010 unterrichtet Medenbach als externer Dozent an der Fachhochschule Wiener Neustadt.

### **Christoph Monschein**

ist seit 1. März 2021 Geschäftsführer von Edenred Österreich, dem heimischen Ableger des Weltmarktführers im Bereich Payment Solutions. Zuvor war er sieben Jahre lang in der Unternehmensberatung tätig – unter anderem für namhafte Unternehmen wie The Boston Consulting Group und McKinsey & Company. Hier war er weltweit für die Strategieberatung im Bereich Marketing und Sales mit Schwerpunkt Digitalisierung verantwortlich. Weitere berufliche Stationen waren der Novartis-Ableger Sandoz in Österreich, wo Monschein als Business Unit Director für die Generika-Sparte im niedergelassenen Bereich sowie das Apotheken- und Großhandelsgeschäft verantwortlich zeichnete. Zudem führte er hier ein Team mit mehr als 70 Mitarbeitern. Bei C&P Immobilien AG beriet Monschein als Senior Strategy Advisor die Geschäftsführung in allen Belangen rund um Strategie, Vertrieb und Digitalisierung.

### **Andreas Siquans**

ist in der Raiffeisen Software als Head of HR maßgeblich für die Weiterentwicklung der Organisation und somit auch für das Thema Agilität verantwortlich.



### **Manuela Vollmann**

ist Executive Coach für neue Führungsmodelle und transformatives Leadership sowie angefragte Expertin von Politik und Wirtschaft für die Neugestaltung und Weiterentwicklung von Arbeitswelt und Gleichstellung. Als Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin der Non-Profit Frauenorganisation ABZ\*AUSTRIA hat sie sich inzwischen weit über Österreich hinausgehend einen Namen als Expertin für Gleichstellungsfragen von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, in Bildung und in Wirtschaft gemacht. Darüber hinaus ist sie Vorstandsvorsitzende von arbeit plus – Soziale Unternehmen Österreich und Vorstandsmitglied des European Network for Social Integration Enterprises (ENSIE).

### **Stephanie Ogulin**

ist Gründerin der Unternehmensberatung transformXP und begleitet Unternehmen bei der kontinuierlichen Verbesserung ihres Kund:innenerlebnis. Dabei identifiziert sie Innovationspotentiale entlang der Customer Journey. Als Co-Founderin von collectiv:a, einem Kollektiv selbständiger Unternehmensberater\*innen und Coaches, unterstützt sie Organisationen mit einer ganzheitlichen Sicht auf den Wandel – v.a. aus der Mitarbeiter:innen- und der Kund:innenbrille.

### **Viktoria Egger**

ist seit 12 Jahren als Unternehmensberaterin im Online Marketing tätig und hat Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen (Consumer Goods bis staatliche Kampagnen) begleitet. Heute arbeitet sie vorwiegend als KI Trainerin und KI Projektmanagerin. In ihren Trainings erarbeitet sie mit Marketingverantwortlichen, wie sie KI sinnvoll in ihre Arbeitsprozesse implementieren können, zeigt die aktuellen Grenzen der Technologie auf und entwickelt nützliche GPTs mit ihren Kunden. Ihr Motto: „Je eher man sich mit neuen Technologien beschäftigt, desto früher weiß man sie für den eigenen Vorteil einzusetzen.“

### **Silke Zottl**

Die CRM-Expertin Silke Zottl ist als Unternehmensberaterin im Bereich Kundenbindung tätig und begleitet ihre Kund\*innen u.a. bei der Konzeption & Einführung von CRM-Systemen, CRM-Strategien, Loyalty Programmen und Direct Marketing Maßnahmen entlang der Customer Journey. Vor ihrem Wechsel auf die Beratungsseite war sie jahrelang für eines der größten Kundenbindungsprogramme Österreichs (BIPA Parfümerien GmbH) verantwortlich. Ihre Kund\*innen beschreiben Silke Zottl mit den Worten: Kundenzentriert, strukturiert, analytisch und energiegeladen mit einer Portion Schmäh.

### **Patrick Windhab**

ist Manager bei TPA. Er verfügt über internationale Projekterfahrung und leitet bei TPA ein Team mit dem Beratungsschwerpunkt International Tax und Transfer Pricing.

### **Lisa Zach**

ist Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am „Institut für persönliche Kompetenzentwicklung“ der Fachhochschule Wiener Neustadt.

### **Mario Kwas**

ist Studiengangsleiter des Masterstudiengangs „Entrepreneurship & Applied Management“ der Fachhochschule Wiener Neustadt.





# SPONSOR\*INNEN

BUSINESS TAGUNG 2024 - FHWN

